



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Hechingen, 20. April 2023 (+++aktualisiert am 24. April 2023+++)

Freizeitverkehre im SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn starten am 30. April 2023

Attraktive Ziele für Wanderer und Radfahrer können an Sonn- und Feiertagen per Zug oder Bus erreicht werden

Am Sonntag, 30. April 2023, startet die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) in ihrem Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn (HzL) den diesjährigen Freizeitverkehr.

Freizeitexpress „Eyachtäler“

Knapp 30 Kilometer folgt die Bahnstrecke zwischen Hechingen Landesbahnhof und Eyach dem Lauf des Flüsschens Eyach. Die ursprüngliche Gegend lädt dazu ein, von Wanderern und Spaziergängern entdeckt zu werden. Tolle Blicke auf den Albtrauf und die Burg Hohenzollern lohnen manche Mühe. An den Haltepunkten Eyach, Mühringen, Bad Imnau, Haigerloch, Stetten, Rangendingen und Hechingen befinden sich Schautafeln mit Interessantem und Kuriosum zu Ort und Umgebung. Fahrkarten und auch Snacks werden während der Freizeitsaison im Zug zwischen Hechingen und Eyach verkauft. Nach Ankunft der Züge bestehen in Hechingen Anschlüsse in Richtung Tübingen, Balingen und Gammertingen. In Eyach bestehen Anschlüsse in Richtung Horb und Tübingen. Für die Fahrt im Freizeitexpress „Eyachtäler“ gelten die Tarife der Verkehrsverbünde Naldo und VGF (nur Eyach – Mühringen) sowie der bwtarif. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenfrei möglich. Gruppen ab zehn Personen mit Fahrrädern sollten sich vorher anmelden.

Freizeitexpress „Schieferbahn“

Die Züge des Freizeitexpress „Schieferbahn“ (früherer Name: Freizeitexpress „Heuberg“) verkehren zwischen Balingen (Württ.) und Schömberg. Fahrkarten werden auch im Zug zwischen Balingen und Schömberg verkauft. Zum Verweilen lädt der Stausee in Schömberg ein. Einen Abstecher wert ist auch der Natur- und Freizeitpark „Schiefer-Erlebnis Dormettingen“. Es gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Naldo und der bwtarif. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenfrei möglich. Gruppen ab zehn Personen mit Fahrrädern sollten sich vorher anmelden.

Freizeitexpress „Schwäbische Alb“

Die Züge verkehren von Sigmaringen über Gammertingen nach Haidkapelle beziehungsweise Engstingen, wo Anschlüsse zur Schwäbischen Alb-Bahn in Richtung Ulm bestehen. Das Lauchert- und Seckachtal laden zum Radeln und Wandern ein. Außerdem bietet es sich an, das Zentrum von Sigmaringen mit dem Hohenzollernschloss zu besichtigen. Fahrkarten werden während der Freizeitsaison im Zug zwischen Sigmaringen und Haidkapelle/Engstingen verkauft. Es gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Naldo und der bwtarif. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenfrei möglich. Gruppen ab zehn Personen mit Fahrrädern sollten sich vorher anmelden.

Freizeitexpress „Obere Donau“

Die Fahrten des Rad-Express „Obere Donau“ (früherer Name: Naturpark-Express) finden jeweils samstags, sonntags und feiertags statt – sie starten deshalb in diesem Jahr bereits am Samstag, 29. April. Die Fahrten beginnen in Sigmaringen und verlaufen über die Strecke durchs idyllische Donautal nach Immendingen und von dort weiter nach Donaueschingen beziehungsweise nach Blumberg-Zollhaus. Im Donautal können die markanten weißen Kalkfelsen und die sich in Schleifen durchwindende Donau per Boot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdeckt werden. Idealer Startpunkt ist das "Haus der Natur" in Beuron oder auch die Halte Fridingen und Hausen im Tal. Es gelten abschnittsweise die Tarife der Verkehrsverbände Naldo und Move sowie der bwtarif verbundübergreifend. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenfrei möglich. Gruppen ab zehn Personen mit Fahrrädern sollten sich vorher anmelden.

Freizeitexpress „Biberbahn“

Die Strecke zwischen Stockach und Mengen im Bodenseehinterland wurde im Sommer 2021 reaktiviert. Auch in diesem Jahr fahren auf der Strecke wieder Personenzüge – an Sonn- und Feiertagen sowie an Samstagen in den Sommerferien dreimal täglich pro Richtung, und zwar unter dem Namen „Biberbahn“. Kombiniert mit den „Seehäsle“-Fahrten der SWEAG zwischen Radolfzell und Stockach ergibt sich somit eine durchgehende Verbindung zwischen Radolfzell und Mengen. Fahrkarten werden auch im Zug verkauft. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenfrei im Rahmen der Kapazitäten möglich. Gruppen ab sechs Personen mit Fahrrädern sollten sich vorher anmelden. Mehr Infos unter www.biberbahn.de.

Rad-Wander-Bus

Die Freizeitbusse der HzL-Linie 400 verkehren wie in den Vorjahren zwischen Gammertingen und Reutlingen. Jeweils drei Fahrten in jede Richtung fungieren als Rad-Wander-Bus, in denen die Mitnahme von einer begrenzten Anzahl von Fahrrädern möglich ist. Bei fünf Fahrten der Linie 400 gibt es von Haidkapelle zudem Abstecherfahrten zur Bärenhöhle oder einen direkten Anschluss mit der Buslinie 555. Die Bärenhöhle ist die bekannteste Schau-Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. Ebenfalls sehr gut von dort erreichbar ist das „Traumland“ – ein Freizeitpark auf der Bärenhöhle, der vor allem für Familien mit kleinen Kindern ein lohnenswertes Ausflugsziel ist.

Wann die Freizeitverkehre fahren

Alle erwähnten Freizeitlinien verkehren an Sonn- und Feiertagen bis einschließlich Sonntag, 15. Oktober 2023. Die Fahrten beim Freizeitexpress „Obere Donau“ werden zusätzlich auch samstags angeboten und die Fahrten der Biberbahn zusätzlich an den Samstagen in den Sommerferien. Bei allen Zugfahrten auf den Zollern-Alb-Bahnen (Freizeitexpresse „Eyachtäler“, „Schieferbahn“ und „Schwäbische Alb“) kommen Lint-54-Fahrzeuge von Alstom zum Einsatz. Die Fahrten der Freizeitexpresse „Obere Donau“ und „Biberbahn“ absolvieren die HzL-Ringzüge des Typs RegioShuttle.

Das Deutschland-Ticket gilt auf allen genannten Fahrten – allerdings erst vom 1. Mai 2023 an und somit noch nicht direkt am Saisonstart am 30. April 2023.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Fotos zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de